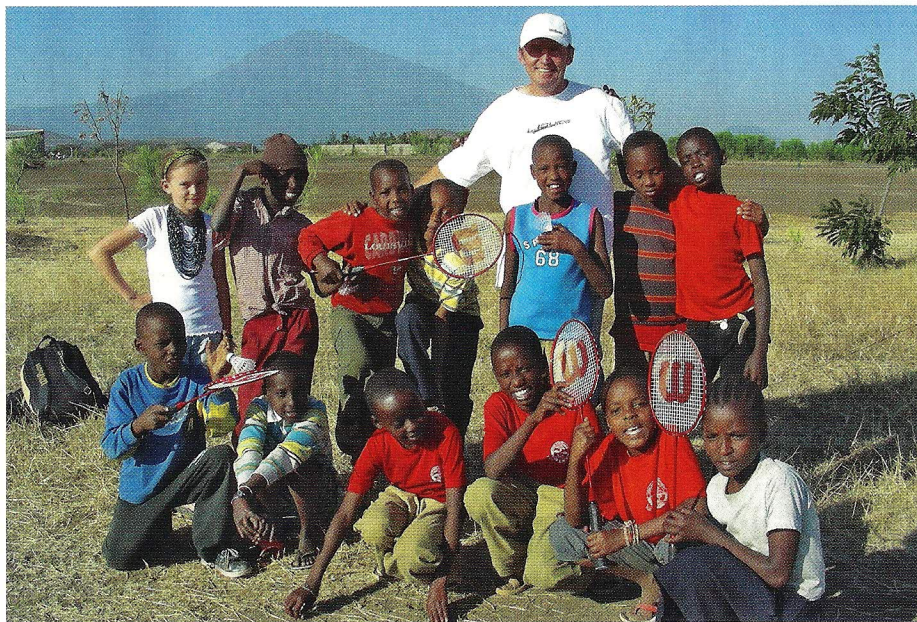


AUS DEN VEREINEN TATKRÄFTIGE HILFE

Weissenhof-Trainer Andres Vysand unterstützt ein Waisenhaus in Tansania

Kilimandscharo, Safari in der Serengeti, die weißen Strände von Sansibar – Tansania hat touristisch viel zu bieten. Weissenhof-Trainer Andres Vysand hat beim Urlaub mit seiner Familie jedoch nicht nur die Schönheiten des Landes genossen, sondern auch als freiwilliger Helfer in einem Waisenhaus mitgearbeitet. Mit Spendenprojekten unterstützt er die Einrichtung auch weiterhin tatkräftig.

„Als wir im Zuge unserer Reisevorbereitungen lasen, dass es in Tansania die unvorstellbare Anzahl von ca. vier Millionen Waisenkindern gibt, war für uns klar, dass wir – neben mir meine Frau Sabine und unsere Tochter Naemi – einen Teil unseres Urlaubs als freiwillige Helfer in einem Waisenhaus verbringen wollten“, schrieb Andres Vysand in einem Artikel der Clubillustrierten des TC Weissenhof (Ausgabe 2012/13). Die Wahl der Familie fiel dabei auf das Waisenhaus Living Water Children's Centre in der Nähe von Arusha, welches privat und ohne staatliche Unterstützung von einer tansanischen Familie geführt wird. 79 Kinder leben dort, die meisten wurden durch Aids oder Malaria zu Waisen. Ohne freiwillige Helfer und Spenden aus dem In- und Ausland ist der Betrieb unmöglich zu stemmen. Die Vysands wurden von der Betreiberfamilie wie auch den Kindern mit großer Offenheit und Herzlichkeit aufgenommen. „Die Kinder wirkten fröhlich, vertrauensvoll und gesund, obwohl jedes einzelne bereits großes Leid erfahren musste. Hier ist es durch viel Liebe und Verständnis gelungen, aus traumatisierten und verängstigten Kindern eine große Familie zu formen, die zusammenhält und ihnen Sicherheit bietet“, schrieb Vysand im Weissenhof-Magazin, wo es weiter heißt: „Eine Woche lang waren wir Teil dieser Familie und erlebten den



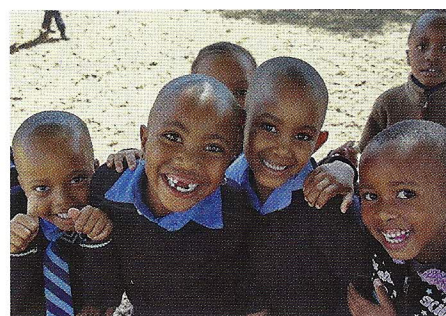
Not macht erfinderisch – Andres Vysand zeigte den Umgang mit dem Schläger mit Badmintonrackets.

Alltag im Waisenhaus. Naemi fand schnell Freundinnen, zusammen mit meiner Frau gab sie 20 Kindern eine Woche lang Blockflötenunterricht auf mitgebrachten Instrumenten, am Ende spielte das Ensemble der Waisenkinder die ‚Ode an die Freude‘ von Beethoven. Ich war für die sportlichen Aktivitäten zuständig. Zum Tennisspielen fehlten vor Ort zwar die Gegebenheiten (ein ebener Platz war nicht vorhanden), doch wir brachten Badmintonsets mit und so konnte ich den Kindern erste Tipps für den Umgang mit dem Schläger geben. Die Badmintonstunden wurden mit großer Begeisterung aufgenommen und auch vom Fußballspielen konnten die Kinder nie genug bekommen.“

Zusätzlich zu ihrer Unterstützung vor Ort hatten die Vysands aber auch eine Geldspende im Gepäck, die sie vor der Abreise bei verschiedenen Aktionen, darunter dem Aktionstag „Tennis für Afrika“ beim TC Weissenhof, gesammelt hatten. Wie sich herausstellte, kamen die 2.300 Euro genau zum richtigen Zeitpunkt, denn aufgrund einer Dürre in Ostafrika hatten sich die Preise für Lebensmittel verdreifacht, was das Waisenhaus vor schwere finanzielle Probleme stellte. So aber konnte weit über eine Tonne Grundnahrungsmittel auf Vorrat gekauft werden – noch zu alten Preisen.

Auch nach ihrer Rückkehr nach Stuttgart sind Andres Vysand und seine Familie weiterhin für das Waisenhaus engagiert. Und nicht nur sie. So haben inzwischen auch andere Familien des TC Weissenhof Patenschaften für Kinder übernommen oder reisten sogenannte Volunteers im Anschluss an ihr Abitur oder während der Semesterferien nach Tansania. Durch eine weitere Charity-Aktion konnten Tische und Stühle für Klassenzimmer der zum Waisenhaus

gehörenden Grundschule angeschafft werden. Außerdem wurde der Förderverein time2help e.V. zugunsten des Waisenhauses gegründet und konnte nach aufregenden Wochen der Betrag von 10.000 Euro nach Tansania überwiesen werden, durch den das Waisenhaus endlich auch über fließendes Wasser verfügen wird. Zwei Mitglieder des Vereins werden Anfang 2014 nach Arusha reisen, um den Fortgang des Projekts persönlich in Augenschein zu nehmen, und auch Andres Vysand und seine Familie haben ihren nächsten Besuch bereits schon wieder eingeplant. tv



Lachende Kinder – der schönste Dank für die unentgeltliche Hilfe.

WER MITHELFEN MÖCHTE,

das Waisenhaus zu unterstützen (als nächstes werden Schulbücher für die Schule des Waisenhauses benötigt), kann sich telefonisch unter 07154/181910 oder per E-Mail unter andres.v@gmx.de an Andres Vysand wenden oder auf www.livingwaterchildren.org und www.time2help.net.



Bau der dringend benötigten Wasserleitung.